

Digital. Virtuell. Posthuman? Neue Körper in der Kunst

herausgegeben von Magdalena Kröner

Wir verbringen immer mehr Zeit mit unseren digitalen Geräten. Das Digitale hat sich längst in nahezu alle Bereiche unseres Lebens eingeschrieben. Im Zuge dessen erfährt der Körper als zentrale Oberfläche kultureller Einschreibung neue Aktualität: Wie sieht die Schnittstelle von Mensch und Maschine künftig aus? Was wird es heißen, menschlich zu sein? Wie wird sich der Horizont menschlicher Erfahrung verändern?

Die Antworten auf diese Fragen hängen davon ab, wen man fragt: den Künstler oder den Ingenieur, den Politiker oder den Transhumanisten. Aber eins ist allen klar: die Zukunft ist digital. Goldene Zeiten also für Philosophen, Hacker und Verschwörungstheoretiker; für euphorische Zukunftsvisionen und dystopische Untergangsszenarien.

Dieser neue KUNSTFORUM Themenband versammelt die relevantesten neuen Bilder, Thesen und Ideen zum künftigen Verhältnis von Mensch und Maschine. Wie wird im Silicon Valley über die gesellschaftlichen Ausprägungen und Konsequenzen des digitalen Zeitalters gedacht; wie in Asien, wie hier in Europa? Der vorliegende Band gibt einen Überblick über die gegenwärtig entstehenden, bildkünstlerischen Ansätze und stellt zentrale Fragen zu Digitalität, Tendenzen in Trans- und Posthumanismus, politischem Embodiment, Aktivismus und Netzkultur.

Titel: Nicole Ruggiero, *The artist at work*, 2019, Courtesy: die Künstlerin



Jon Rafman, *Dream Journal 2016–2019*, 2019, Colour
HD Video mit Stereoton. Länge: 94 Min. 01 Sek., Courtesy:
der Künstler – S.141

NACHRICHTEN

von Jürgen Raap

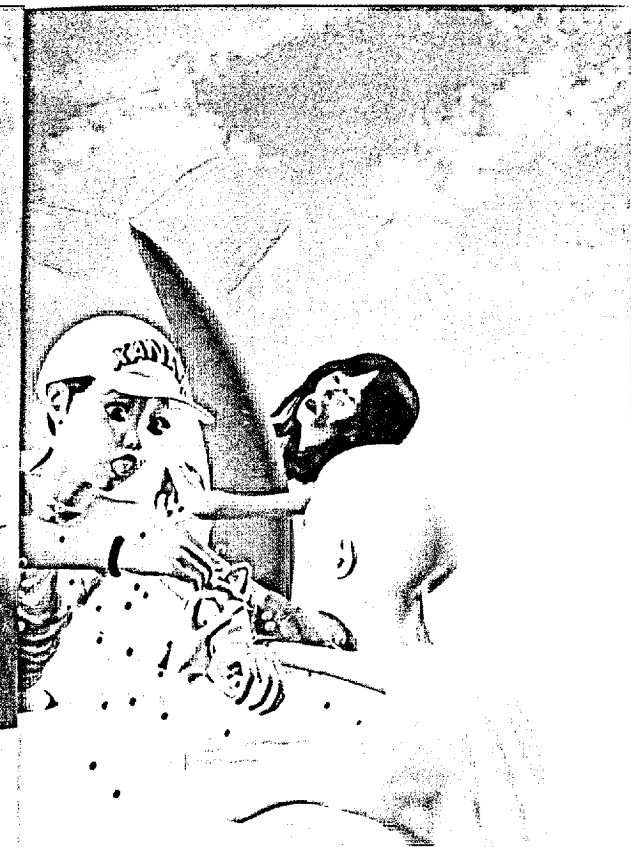
Museen: 14, Kulturpolitik: 18, Hochschulen: 20,
Biennalen: 22, Messen: 26, Galerien: 28,
Personalien: 30, Preise: 33, Ausschreibungen: 38

DISSONANTE PERSPEKTIVEN

Eine neue Moral?

Hans Ulrich Reck

42



EIN SUBJEKTIVER ÜBERBLICK

**Liquid Bodies –
ein subjektiver Überblick**
von Magdalena Kröner
72

| | |
|---------------------------|---------------------|
| Banz+Bowinkel 76 | Andy Kassier 96 |
| Louisa Clement 78 | @lil_wavi 98 |
| Kate Cooper 80 | @LILMIQUELA 100 |
| Eli Cortiñas 82 | Nicole Ruggiero 102 |
| Stine Deja 84 | @Shudu.GRAM 104 |
| Olga Fedorova 86 | Avery Singer 106 |
| Vivian Greven 88 | Martine Syms 108 |
| Sidsel Meineche Hansen 90 | Anna Uddenberg 110 |
| Joey Holder 92 | Amalia Ulman 112 |
| Juno Calypso + Geriko 94 | Alan Warburton 114 |

GESPRÄCHE MIT KÜNSTLERN
von Magdalena Kröner

Zach Blas
UNKENNTLICHKEIT UND AUTONOMIE
116

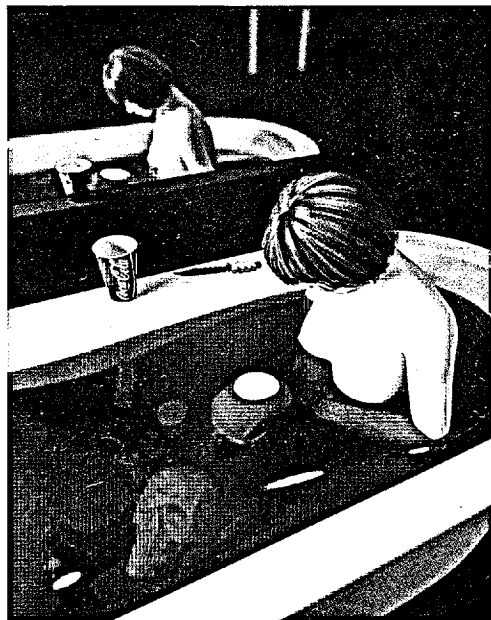
Stephanie Dinkins
PREKÄRER DIALOG
126

DIGITAL. VIRTUELL. POSTHUMAN? NEUE KÖRPER IN DER KUNST

Editorial
46

NEUE KÖRPER IN DER KUNST

Digital Bodies
VIRTUELLE KÖRPER, POLITISCHES EMBODIMENT
UND ALTERNATIVE KÖRPERPHANTASMEN
von Magdalena Kröner
48



Olga Fedorova, *Red Milk*, Digitaldruck auf Leinwand,
120 × 150 cm, 2019, Courtesy: die Künstlerin – S.87

Goshka Macuga
DER MASCHINE LAUSCHEN, DIE VOM
WISSEN DER MENSCHHEIT NACH
DEM ENDE DER MENSCHHEIT ERZÄHLT
132

Jon Rafman
DER DÜSTERE SOG DES
VIRTUELLEN TRÄUMENS
140

Jordan Wolfson
INS GEWEBE DES UNBEWUSSTEN STECHEN
150

HINTERGRUNDGESPRÄCHE
von Magdalena Kröner

Kevin Kelly
SCIENCE-FICTION ERMÖGLICHT ES UNS,
DIE ZUKUNFT ZU PROBEN
158

Julie Carpenter
KÖNNEN WIR
ROBOTERN VERTRAUEN?
166

ESSAY

Nach dem Ende des Anthropozäns
KÜNSTLERISCHE VERMUTUNGEN
von Wolfgang Welsch
174

Eine Zeitlinie zurück in die Zukunft
VON DER URGESCHICHTE BIS HEUTE:
DAS RÄTSEL DER KREATIVITÄT BESCHÄFTIGT
DIE KUNSTHISTORIKER IMMER WIEDER
von Amine Haase
192

MONOGRAFIEN/ GESPRÄCHE MIT KÜNSTLERN



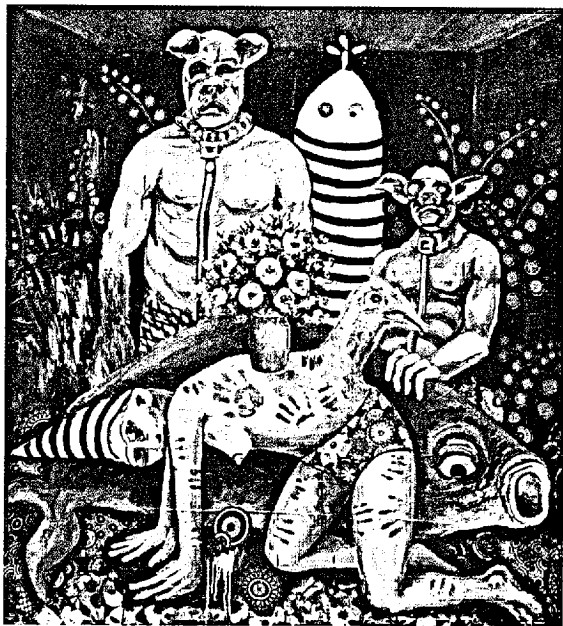
Kiki Smith
DAS GLÜCK PRIVATER RÄUME
von Kerstin Stremmel
198



Kaari Upton
ICH VERTRAUE MEINEN INSTINKTEN
von Michael Stoeber
208

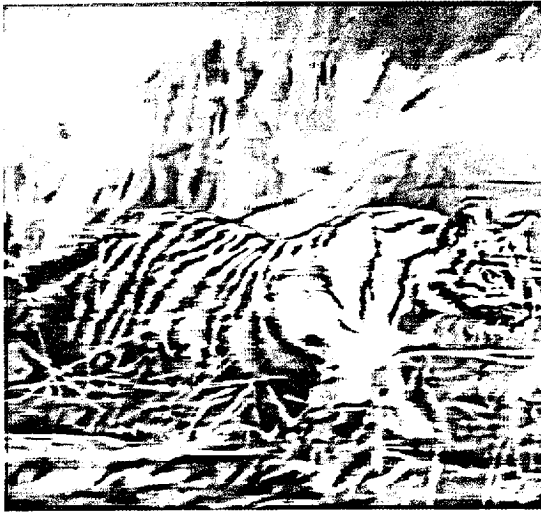


Stefanie Gutheil
NACH ALL DEM BADABUM
GEWINNEN SEIT EIN PAAR JAHREN
DIE DINGE UND FIGUREN WIEDER
MEHR AN BEDEUTUNG
von Sven Drühl
220



Stefanie Gutheil, *Thank you for the flowers*, 2012,
200 × 180 cm, Öl, Stoff auf Leinwand, Courtesy: Galerie Russi
Klenner Berlin, Foto: Matthias Kolb, Berlin – S.231

AUSSTELLUNGEN



Gerhard Richter, *Tiger*, 1965, Öl auf Leinwand,
140 x 150 cm, Museum Morsbroich, Leverkusen,
© Gerhard Richter 2019 (06082019) – S. 236

Liebe und Ethnologie Die koloniale Dialektik der Empfindlichkeit (nach Hubert Fichte)

Haus der Kulturen der Welt (HKW), Berlin

von Michael Nungesser
232

Baselitz – Richter – Polke – Kiefer Die jungen Jahre der alten Meister

Deichtorhallen Hamburg

von Michael Stoeber
235

Amerika! Disney, Rockwell, Pollock, Warhol

Bucerius Kunst Forum, Hamburg

von Rainer Unruh
238

Paul Winstanley Altered States

Galerie Vera Munro, Hamburg

von Jens Asthoff
241

Ikonen Was wir Menschen anbeten

Kunsthalle Bremen

von Hajo Schiff
243

Artists & Agents – Performancekunst und Geheimdienste

Hartware MedienKunstVerein, Dortmund

von Uta M. Reindl
246

Der Montierte Mensch

Museum Folkwang, Essen

von Claudia Posca
249

Katharina Grosse x Gotthard Graubner Farbe absolut

MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst,
Duisburg

von Helga Meister
252

Alfredo Jaar Lament of the Images

Synagoge Stommeln

von Uta M. Reindl
255

Martin Kippenberger Bitteschön Dankeschön

Bundeskunsthalle, Bonn

von Sabine Elsa Müller
257

Norbert Schwontkowski Some of My Secrets

Kunstmuseum Bonn, Kunsthalle Bremen,
Kunstmuseum Den Haag

von Helga Meister
260



Ausstellungsansicht Martin Kippenberger. *Bitteschön Dankeschön. Eine Retrospektive: Heavy Burschi, 1989/90*, vorne: *Kippenblinky, 1991*, Foto: Peter-Paul Weiler, 2019, © Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH – S. 257

Hannah Ryggen
Gewebte Manifeste
Lee Krasner
Schirn Kunsthalle Frankfurt
von Susanne Boecker
262

Illusion Natur
Digitale Welten
Museum Sinclair-Haus, Bad Homburg
von Isa Bickmann
265

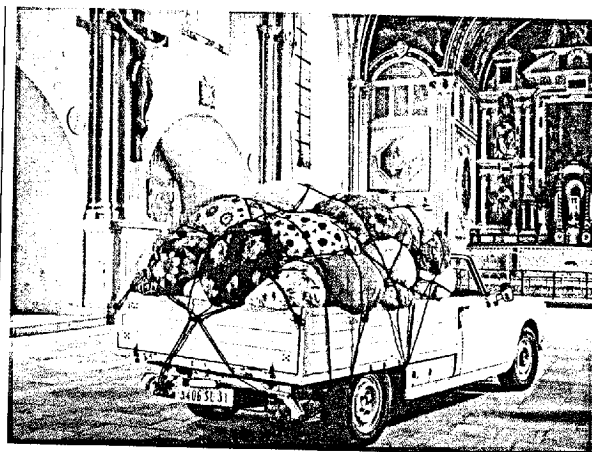
Boris Mikhailov
The Space Between Us
Staatliche Kunsthalle, Baden-Baden
von Michael Hübl
268

Sleeping with a vengeance, dreaming of
a life Mit aller Gewalt schlafen
Württembergischer Kunstverein, Stuttgart
von Johannes Meinhardt
270

Feelings
Kunst und Emotion
Pinakothek der Moderne, München
von Jolanda Drexler
273



Boris Mikhailov, *Ohne Titel*, aus der Serie *I am not I*, 1992, © Boris Mikhailov, VG Bild-Kunst, Bonn 2019 – S. 268



Kimsooja, *Bottari Truck Migrants*, 2007/2019
in der Chapelle Saint Louis, © Jan Liegois – S. 293

Time Is Thirsty
Kunsthalle Wien
von Petra Noll-Hammerstiel
275

Raphaella Vogel
Bellend bin ich aufgewacht
Kunsthaus Bregenz
von Max Glauner
278

KUNST ⇔ HANDWERK
Zwischen Tradition,
Diskurs und Technologien
Kunsthaus Graz
von Gudrun Ratzinger
281

Resonating Spaces
Fondation Beyeler, Riehen / Basel
von Hans-Dieter Frenz
284

Albert Oehlen
Malereigeschichte(n)
Serpentine Gallery, London
von Edgar Schmitz
287

Schönheit und Schrecken
Ausstellungen im Turiner Kunsterbst 2019
Artissima, Castello di Rivoli, Fondazione Sandretto
Re Rebaudengo, Modeboutique Jana ...
von Kerstin Stremmel
289

Die Stadt und die Kunst
Traversées / Kimsooja, Poitiers
von Amine Haase
292

BIENNALEN

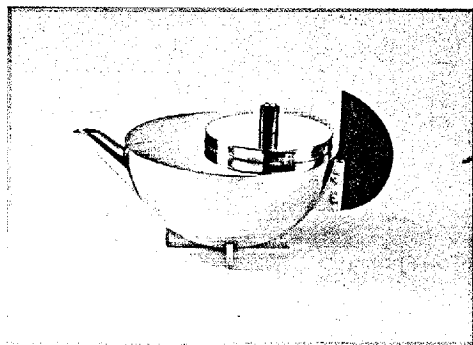
8. Moskauer Biennale
Orientierung vor Ort
BILDZERFALL
von Heinz-Norbert Jocks
296

KUNSTFORUM-SERIE 100 JAHRE BAUHAUS

Die große Marketing-Kampagne –
das Bauhaus-Jubiläum im Resümee
von Ronald Berg
304

Original Bauhaus
DIE JUBILÄUMSAUSSTELLUNG
DES BAUHAUS-ARCHIVS / MUSEUM FÜR
GESTALTUNG BERLINISCHE GALERIE
von Ronald Berg
311

Amateur-Fotografie.
Vom Bauhaus zu Instagram
MUSEUM FÜR KUNST
UND GEWERBE HAMBURG
von Rosa Windt
315



Marianne Brandt, *Tee-Extraktkännchen (MT 49)*,
1924, Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Gunter
Lepkowski, © VG Bild-Kunst Bonn 2019 – S. 314

KUNSTFORUM GESPRÄCHE



How to start a story?
ZUR PERIPHERIE VON MOSKAU ALS
ZENTRUM DER KUNSTPRODUKTION.
DIE KURATORINNEN KRISTINA
PESTOVA UND ANNA KOSZLOVSKAYA
ÜBER IHR PROJEKT „IN SITU“
im Gespräch mit Ursula Maria Probst
318

REPORT

Nicht nur ein Ort der Kunst
DAS PINCHUK ART CENTRE IN KIEW
von Noemi Smolik
323

Anpassung der Kunstharrative
DIE DOCUMENTA MUSS AUF DIE FOLGENREICHE
NEUBEWERTUNG IHRER ANFANGSJAHRE
REAGIEREN, DIE EINE TAGUNG DES DEUTSCHEN
HISTORISCHEN MUSEUMS IN BERLIN ZU
TAGE FÖRDERTE
von Ingo Arend
328

RELEKTÜREN

Susan Buck-Morss
Dialektik des Sehens. Walter Benjamin
und das Passagen-Werk
Suhrkamp 1993
von Rainer Metzger
330

AKTIONEN UND PROJEKTE

von Jürgen Raap
332

Impressum: 335